

WITTERUNGSÜBERSICHT FÜR DAS JAHR 2007

Das Jahr 2007 war bei zumindest normalen Niederschlagsmengen eines der wärmsten seit Beginn der Messreihen.

Nur kleinräumig im Außerfern, in Teilen des Pinzgaues und vom Ausseerland bis Mariazell lagen die Jahresmitteltemperaturen weniger als 1,0 °C über dem langjährigen Durchschnitt. In den größten Teilen Österreichs betrug die Abweichungen 1,0 bis 1,8 °C, von Wien - Innere Stadt nordwestwärts an einigen Messorten auch mehr.

In einigen Landeshauptstädten wurden neue Rekordjahresmittel erreicht (Linz, Eisenstadt) oder die bestehenden eingestellt (St. Pölten, Wien, Klagenfurt); die früheren Höchstwerte stammten aus 1994 oder 2000.

In Westösterreich war 2007 verbreitet das drittwärmste Jahr, in Graz - Universität reiht es sich an vierter Stelle ein.

Nach dem fast überall wärmsten Jänner seit Messbeginn blieb das ganze erste Halbjahr sehr warm. Spätestens ab September war es dann in ganz Österreich unternormal kühl. Im Süden wurden zuletzt wieder leicht übernormale Werte erreicht.

Der absolute Höchstwert wurde am 20.7. mit 39,5 °C in

Andau gemessen, der absolute Tiefstwert von -19,3 °C am 27.1. in St. Michael/Lungau.

Von Vorarlberg über große Teile Tirols ostwärts bis in das Südburgenland wurden normale Niederschlagsmengen registriert, ebenso im Umkreis der Stadt Salzburg. Sonst lagen die Jahresmengen meist zwischen 110 und 130 % des Normalwertes, in Teilen Niederösterreichs, in Wien und im Raum Eisenstadt bei 130 bis 160 %. Eisenstadt verzeichnete mit 959 mm die größte Jahressumme seit Messbeginn 1936. Von den bis dato vorliegenden Messorten war Retz der trockenste; 570 mm entsprechen aber auch hier 131 % des Normalwertes.

Überall brachte 2007 überdurchschnittlich viele Sonnenstunden. Von den Landeshauptstädten registrierte Klagenfurt mit 2346 die meisten und Bregenz mit 1909 die wenigsten. Im Vergleich zum Normalwert liegt ebenfalls Klagenfurt an der Spitze (125 % von normal 1877 Stunden), Salzburg (114 % von normal 1707 Stunden) und St. Pölten (114 % von normal 1850 Stunden) sind Schlusslichter.

Wien erlebte auch ein sehr sonniges Jahr mit 2203 Stunden, entsprechend 124 % von normal 1771.